

Predigt zu Ostern 2021 von Dekan Ulrich Kloos

Zeugnistag

Zeugnistag – da denken viele gleich an den Song von Reinhard Mey, wie er als Schüler ein schlechtes Schulzeugnis erhält, die Unterschrift fälscht und die Eltern vor dem Rektor voll hinter ihrem Kind stehen. Die Lektion die der kleine Reinhard dabei gelernt hat: Dass es Eltern gibt, die trotz allen Versagens und aller krummen Dinger, voll hinter einem stehen.

Ist das nicht eine richtig österliche Erfahrung: Nachdem alles schief gegangen zu sein scheint, hat er ein neues Leben und ist gehalten und getragen. Das ist Ostern für den kleinen Reinhard.

Und Ostern 2021, dieses wieder ganz andere Ostern? Es ist für mich auch Zeugnistag – freilich ein Zeugnistag anderer Art. Da treten Zeugen auf, die bezeugen, dass Jesus auferstanden ist! Maria von Magdala geht frühmorgens zum Grab, sie entdeckt das leere Grab, und berichtet den Jüngern, dass er auferstanden ist. So beginnt Ostern als Zeugnistag.

Das fängt ganz still an, fast wie wenn Kinder stille Post spielen, und sich etwas ins Ohr flüstern, das weitergesagt werden soll. So setzen die Jünger den Zeugnistag fort und erzählen anderen davon. Ja, auf einmal sind sie mental wie umgedreht und man merkt ihnen an, dass sie neue Freude am Leben haben, eine neue Perspektive im Leben. Sie merken wie Gott zu ihnen steht, trotz ihrer Schwäche, ihrem Versagen, der Verleugnung des Petrus bei der Kreuzigung. Die

Auferstehung Jesu ist doch das größte Zeugnis, der unüberwindlichen Liebe Gottes zu uns Menschen.

Brauchen wir nicht dieses Zeugnis gerade in diesen Tagen? So vieles unseres gesellschaftlichen Lebens scheint tot und abgestorben und nicht möglich durch die Coronapandemie. Maria Magdalena hat mit ihrem Osterzeugnis die Trendwende in der Stimmung der Jünger eingeleitet. Sie hat den Blick weggewendet von der Leere des Grabes, von all dem was sie nicht versteht, was nicht mehr geht, und ist sofort dem Auferstandenen begegnet.

Diese Trendwende kann es auch an Ostern 2021 geben. Sie fängt damit an, dass ich schaue, wofür kann ich heute Danke sagen – Danke sagen - Und in unseren Gesprächen, in denen Corona und die damit verbundenen Probleme besprochen werden und wir oft nur auf die Schwierigkeiten fixiert sind, bekommen durch so einen kleinen Dank auf einmal eine ganz neue Perspektive. Auf einmal sehen wir, was uns alles geschenkt ist und wie Gott doch da ist. Ja, Ostern ist Zeugnistag. Probieren Sie es aus. Amen.